Fachspezifische Arbeit

Unterlage zur Vorbereitung der 5. Jahrgänge und Kolleg-KandidatInnen für die Abschlussprüfung im Ausbildungsschwerpunkt

**Inhalt**

[1 Einleitung 3](#_Toc146899475)

[2 Termine 4](#_Toc146899476)

[2.1 Äußere Form der schriftlichen Arbeit 4](#_Toc146899477)

[2.2 Die schriftliche Arbeit hat mind. folgende Gliederungspunkte zu enthalten: 4](#_Toc146899478)

[2.3 Formvorschriften für die Anfertigung einer Abschlussarbeit 5](#_Toc146899479)

[2.3.1 Einleitung 5](#_Toc146899480)

[2.3.2 Seitenformatierung 5](#_Toc146899481)

[2.3.3 Textkörperformatierung (Formatvorlage Textkörper) 6](#_Toc146899482)

[3 fachspezifische Arbeit 8](#_Toc146899483)

[3.1 Allgemeines 8](#_Toc146899484)

[3.2 Zeitlicher Rahmen 8](#_Toc146899485)

[4 multimediales Projekt 9](#_Toc146899486)

[4.1 Zeitlicher Rahmen 9](#_Toc146899487)

[4.2 Inhaltlicher Rahmen 9](#_Toc146899488)

[5 Anhang 10](#_Toc146899489)

# Einleitung

Alle Kandidaten haben die Aufgabe, mit Hilfe eines Exposé, einen Klassenlehrer von Ihrem Projekt zu überzeugen und als Betreuer zu gewinnen.

Im Folgenden sind die Rahmenbedingungen zur Projektabwicklung im Abschlussjahr festgelegt.

Betroffen sind alle Schüler der 5. Jahrgängen, der höheren Wirtschaft, die den Ausbildungsschwerpunkt Medieninformatik gewählt haben, sowie alle Schüler der 5. Jahrgänge KMD und die Studenten des Kollegs im 4. Semester.

Als Vorbereitung zur Abschlussprüfung sind 3 Schwerpunkte zu berücksichtigen:

* Multimediales Projekt
* Begleitende schriftliche Arbeit
* Präsentation zur Abschlussprüfung

# Termine

Ende September Thema, Exposé, Zeitplan, Betreuer

Abschluss Wintersemester Schriftliche Fachbereichsarbeit

März

* Vollständig abgeschlossene Fachbereichsarbeit
* Multimediales Projekt
* Präsentation, schriftliche Arbeit und Projekt auf CD (Cover laut Muster)
* Bindefertige schriftliche Fachbereichsarbeit

## Äußere Form der schriftlichen Arbeit

Die Arbeit ist in 2 Exemplaren auszufertigen.

Die Arbeit hat das Format DIN A4

Der Umfang der schriftlichen Arbeit ist mit:

6000 bis 6.500 KandidatInnen der Abeilung HW

10.000 bis 10.500 KandidatInnen der Abteilung KMD

15.000 bis 15.500 KandidatInnen der Abteilung AKK

Worten festgelegt.

Die schriftliche Arbeit ist mit Microsoft Word zu erstellen. Die Funktionen der Textverarbeitung zur Gliederung und Formatierung von umfangreicheren Dokumenten sind entsprechend einzusetzen.

## Die schriftliche Arbeit hat mind. folgende Gliederungspunkte zu enthalten:

* Leeres Blatt
* Titelblatt (siehe Anhang)
* Blatt mit ehrenwörtlicher Erklärung (siehe Anhang)
* Inhaltsverzeichnis
* Idee der Projektarbeit
* Exposé zur Projektarbeit
* Treatment zur Projektarbeit mit den Unterpunkten:
  + Ziel der Projektarbeitarbeit im Sinne des Projektinhaltes
  + Definition der Zielgruppe(n)
  + Definition des Content der Projektarbeit
  + Definition des Designs
  + Definition des Layouts
  + Beschreibung der verwendeten Werkzeuge zur Erstellung der Projektarbeit und deren Einsatzzweck
* Detaillierte zeitliche Planung der Projektarbeit mit Wochenraster und klaren operativen und inhaltlichen Ziel- bzw. Zwischenzielplänen. Der geplante Status der Fertigstellung ist auch in %- Zahlen anzugeben.
* Detaillierter Arbeitsbericht, der begleitend zur Projektabwicklung zu erstellen ist und klare Informationen über den Projektstatus zu jeder Projektphase beinhalten muss.
* Zusammenfassung
* Abbildungsverzeichnis
* Literatur- und Quellenverzeichnis
* Ev. Glossar oder Index
* Fußnoten (besonders zu beachten)

## Formvorschriften für die Anfertigung einer Abschlussarbeit

- Für das Textverarbeitungssystem Winword -

### Einleitung

Insgesamt ist zu beachten, dass die Abschlussarbeit im Aufsatzstil und nicht in Aufzählungsform zu schreiben ist. Der Schreibstil sollte daher flüssig und ohne große Gedankensprünge sein. Auf Ergänzungen in Klammern ist zu verzichten.

### Seitenformatierung

Es ist DIN A4 im Hochformat zu verwenden, wobei die folgenden Ränder einzustellen sind: oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 3,5 cm, rechts 2,5 cm, Bundsteg 1 cm.

### Textkörperformatierung (Formatvorlage Textkörper)

#### Schrifttyp und Schriftgröße

Als Schrifttyp ist Arial zu verwenden mit der Schriftgröße 12. Wenn eine Hervorhebung von wichtigen Begriffen als notwendig angesehen wird, ist die kursive Schreibweise zu verwenden, dabei ist jedoch sparsam mit Hervorhebungen umzugehen. Bitte kein Fettdruck im Text !

*Überschrift 1:* Arial Black, fett, 16Pt, vor dem Absatz 30Pt, nach dem Absatz 12Pt, fortlaufende Nummerierung (Gliederung)

*Überschrift 2:* Arial, fett, 14Pt, vor dem Absatz 24Pt, nach dem Absatz 12Pt, fortlaufende Nummerierung (Gliederung)

*Überschrift 3:* Arial, fett, 12Pt, vor dem Absatz 18Pt, nach dem Absatz 12Pt, fortlaufende Nummerierung (Gliederung)

*Überschrift 4:* Arial, fett, 12Pt, vor dem Absatz 12Pt, nach dem Absatz 3Pt, fortlaufende Nummerierung (Gliederung)

Kopfzeilen und Fußzeilen10Pt

#### Zeilenabstand

Als Zeilenabstand ist durchgängig „Einfach“ zu wählen, bei Formeln ist ‑ soweit nötig - ein weiterer Abstand möglich. Es ist Blocksatz zu verwenden (Silbentrennung). Bei Absätzen ist normalerweise ein Vor-Abstand von 6 Pt vorzusehen. Ein stärkerer Gedankenwechsel kann auch durch einen Vorabstand von 12 Pt angezeigt werden.

#### Seitennummerierung

In der Fußzeile unten rechts mit einer Haarlinie darüber. Die Seitennummerierung beginnt nach dem Inhaltsverzeichnis.

#### Kopfzeilen

Die Gestaltung der Kopfzeilen ist bis auf die Kapitelbezeichnung, den KandidatInnen vorbehalten.

#### Fußnoten

Fußnotennummerierung ohne Klammer und seitenweise. Die Fußnoten sind in 10er-Schrift und einzeiligem Abstand zu schreiben.

#### Zur Literaturverarbeitung

Werden Inhalte von Autoren in Büchern oder Zeitschriften weiterverwendet, so sind exakt definierte Zitat - Regeln einzuhalten.

Name des Autors,

Vorname des Autors

Buchtitel in Kurzform

Seitenangabe

Beispiele:

1) vgl. Samulat P.: (Linux-Server), S. 110ff

2) Zitat Warner J.: (Dreamweaver 4), S. 108f

3) vgl. Heller E.: (Farben), S. 196ff

Werden Inhalte von Autoren im Internet weiterverwendet, so sind exakt definierte Zitat - Regeln einzuhalten.

Name des Autors,

Vorname des Autors

Stichwort in ()

Jahr der Erstellung durch den Autor

Onlinedatum und Uhrzeit in [ ]

Angabe der URL

Beispiel:  
Vgl.: Gatzke, M., (Chancen und Risken), 2000, [Online 22.12.2000, 16:35 Uhr], URL: [http://www.ecin.de/strategie/chancen-risiken/](http://www.ecin.de/strategie/chancen-risiken/" \t "_parent)

#### Zum Literaturverzeichnis

Alle in Zitaten und Vergleichen angeführten Autoren sind in einem eigenen Literaturverzeichnis darzustellen.

Beispiel:

Samulat, P. : (Linux-Server), Linux-Server im kommerziellen Netzwerk, 1.Aufl., Addison-Wesley, München 2000

#### Abbildungen und Tabellen

Abbildungen und Tabellen sind im Textkörper zentriert anzuordnen, Kapitelweise fortlaufend zu nummerieren und mit Unterschriften zu versehen. Es ist auf eine saubere und gut lesbare Darstellung zu achten!

Schrift: Arial, kursiv, 10Pt

Beispiel:

BS00554_

Abbildung 1 Bücher gestapelt

#### Formeln

Formeln sind Kapitelweise durchzunummerieren. Bei der Erstellung von Formeln mit dem Formeleditor sollten die folgenden Schriftgrade definiert werden: 12, 10, 9, 12, 10. Die Formeln sind auf der linken Seite um 1 cm einzurücken. Schrift: Arial, kursiv, 10Pt



Formel 1 wichtige Gleichung

# fachspezifische Arbeit

## Allgemeines

Der inhaltliche und formale Rahmen ist mit einer Fachbereichsarbeit vergleichbar.

Der Inhalt steht mit dem „multimedialen Projekt“ in unmittelbarem Zusammenhang.

Inhaltlich soll, zum vorgegebenen Thema Material gesammelt und in wissenschaftlich korrekter Form dargestellt werden.

Das Thema, die Form und der Umfang werden im Weiteren behandelt.

Die Beurteilung der schriftlichen Arbeit ist Bestandteil der Jahresabschlussnote. (außer im Kolleg)

Die Beurteilung der schriftlichen Arbeit fließt nicht in die Beurteilung der mündlichen Prüfung bei der Abschlussprüfung ein. (außer im Kolleg)

Die schriftliche Arbeit muss grundsätzlich selbständig und in eigenen Worten formuliert und erstellt werden. Soweit Inhalte aus anderen Publikationen verglichen oder zitiert werden, ist dies nach den üblichen wissenschaftlichen Formalvorschriften zu dokumentieren.

## Zeitlicher Rahmen

Ein detailliertes Konzept zur gesamten Projektarbeit ist bis zur letzten Minf - Unterrichtseinheit vor dem 30. September, dem Lehrer in Datenform und in schriftlicher Papierform abzugeben. Das Konzept beinhaltet:

* Das Thema der Projektarbeit
* Das Exposé zur Projektarbeit
* Die zeitliche Projektplanung (Muster im Anhang), im Wochenraster, mit genauer Angabe der zu erledigenden Inhalte und Arbeitsschritte sowie dem Grad der Gesamtfertigstellung in %

Ab der Abgabe der Projektplanung ist wöchentlich der Projektfortschritt zu dokumentieren und das vorgesehene Formblatt an den Lehrer zu schicken (E-Mail oder Moodle). Die systematische Termintreue ist Bestandteil der Beurteilung.

Die schriftliche Arbeit muss bis zur letzten Minf – Unterrichtseinheit vor den Semesterferien (Februar) dem Betreuungslehrer Datenform und in schriftlicher Papierform zur Überprüfung übermittelt werden.

Der Zeitraum bis zu den Osterferien soll eventuellen Ergänzungen und Korrekturen dienen.

Für die mündliche Abschlussprüfung ist eine 5 - Minuten – Präsentation über die Arbeit zu erstellen, auf einer CD – Rom zu speichern und mit der schriftlichen Arbeit abzugeben.

Der Druck ist in Farbe und in 2 Ausfertigungen selbständig zu organisieren.

Das Binden der Arbeit wird durch einen Betreuungslehrer organisiert.

Vor Beginn der Osterferien müssen alle schriftlichen Arbeiten fertig dem Betreuungslehrer abgegeben werden. Später einlangende Arbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden und gelten als nicht abgegeben.

# multimediales Projekt

## Zeitlicher Rahmen

Das multimediale Projekt muss bis zur letzten Minf – Unterrichtseinheit vor den Semesterferien (Februar) dem Betreuungslehrer in Datenform auf der CD-Rom (mit der Schriftlichen Abschlussarbeit) zur Überprüfung übermittelt werden.

Der Zeitraum bis zu den Osterferien soll eventuellen Ergänzungen und Korrekturen dienen.

Das multimediale Projekt ist wesentlicher Bestandteil der 5-Minuten – Präsentation für die mündliche Abschlussprüfung. Die Präsentation ist auf der CD – Rom zu speichern und mit der schriftlichen Arbeit, sowie dem Projekt abzugeben.

Vor Beginn der Osterferien müssen alle Projektarbeiten fertig dem Betreuungslehrer abgegeben werden. Später einlangende Arbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden und gelten als nicht abgegeben.

## Inhaltlicher Rahmen

Allgemein soll das multimediale Projekt eine Präsentation der im Fach – Unterricht erlernten Inhalte und Fähigkeiten sein.

Im Projekt ist das vernetzte Wissen über Informationstechnologie und der Umgang mit den notwendigen Entwicklungswerkzeugen darzustellen.

Das multimediale Projekt wird nach folgenden Schwerpunkten beurteilt:

* Inhalt
* Selbstständigkeit
* Komplexität
* Zielgruppenorientierung
* Layout
  + Cantrast (Kontrast)
  + Repitition (Wiederholung)
  + Alignment (Ausrichtung)
  + Proximity (Nähe)
* Grafik
* Usability
* Accessibility
* Korrektes Ausführen von Zitaten und Vergleichen
* Gliederung

# Anhang

Abschlussarbeit zum Ausbildungsschwerpunkt Medieninformatik

zur Erlangung

der Abschlussprüfungsreife im

Centrum humanberuflicher Schulen

Villach

über das Thema

Hier ist das Thema anzuführen

eingereicht bei

Prof. Mag. Erich Trenner

von

Vorname Name

Straße

PLZ Ort

Villach, im (Monat) 2012

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als angegebene Quellen nicht benützt und die in den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.

Villach, Datum

Vorname Name

**Projektplanung und Protokollierung Vorname:**

**Name:**

**Klasse:**

**Projekttitel:**

**Datum:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Pos- Nr.:** | **Arbeitschritt** | **Datum** | **soll%** | **ist %** | **Abweichungen und Maßnahmen** | **Pos-Nr.:** |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Neue Arbeitsschritte: | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |